

Wortschatz

Nur ein Wort

Von Norrsken

Charme

Max winkte den Mädchen zum Abschied und schenkte ihnen ein strahlendes Lächeln, bevor er sich schließlich von ihnen abwandte. Mit federnden Schritten ging er zurück zu seinem Kumpel Rick. „Tut mir leid, dass ich uns aufgehalten habe“, sagte er immer noch lächelnd.

Ricks Augenbrauen waren tief in die Stirn gezogen. Andere mieden seine Gegenwart, wenn er so dreinblickte, aber Max kannte ihn besser.

„Du bist hier ganz schön angesagt“, brummte der Hüne und sah den drei Mädchen nach, die sie angehalten hatten, um mit Max ein Foto zu machen.

„Verrückt, oder? Dabei gehöre ich doch längst nicht mehr zu den Weltmeistern.“ Max zuckte mit den Schultern und gluckste.

Rick musterte ihn und hing seinen ganz eigenen Theorien nach. Sein Kumpel blinzelte mit seinen lichtblauen Augen zu ihm auf, weiterhin mit einem Lächeln auf den Lippen. Es ließ ihn mit den Augen rollen. „Du bist so naiv wie deine Augen blau.“

Seine Worte führten dazu, dass sich dünne Falten auf Max' Stirn bildeten. „Wieso das denn?“, fragte er und sein Lächeln wich einem Schollmund. Sie waren inzwischen gut befreundet, sodass Ricks schroffe Kommentare weit freundlicheren Neckereien gewichen waren. Trotzdem steckte etwas hinter diesen Worten.

„Die Mädels wissen sicher nicht mal, was eine Drehfassung ist.“

Max strich sich durch die Haare und neigte ratlos den Kopf zur Seite.

Rick quittierte das mit einem trockenen Lachen. „Ist besser so. Sonst verkommst du noch zu einem Frauenhelden wie Michael. Auch wenn ich dir mehr Erfolg zutraue.“

Max verzog die Lippen zu einem schiefen Grinsen. „Das wär' was.“

Die Art wie er das sagte, ließ Rick aufhorchen. Mit gehobener Augenbraue fragte er: „Gibt es da eine Vorgeschichte?“

Die lichtblauen Augen huschten unruhig umher, bis sie seinem Blick auswichen. Zaghafte hob er die Schultern und wandte sich zum Gehen. „Ich bin doch eher der Typ Teddybär.“